

[34418.] Ein im Colportage-Geschäft bewandeter Gehilfe findet Stellung bei **R. Jacobs** in Magdeburg. Abschrift von Zeugnissen resp. Referenzen erbeten.

[34419.] Ein junger Gehilfe, der in den Verlagsarbeiten bewandert ist, kann zum 1. Oct. bei mir eintreten. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen, Photographie u. werden direct erbeten.

G. Basse in Queblinburg.

[34420.] Ich suche zu möglichst baldigem Antritt einen Lehrling, welchem ich freies Logis und auf Wunsch gegen angemessene Entschädigung auch Kost in meinem Hause gewähre. Dem Sohne eines Kollegen würde ich den Vorzug geben.

Cöln, 10. September 1875.

Carl Reifner,

in Firma: **W. Zengfeld** sche Buchhdlg.

[34421.] **A. Schmiedekamp** in Schwerin sucht für seine Buch- und Musikalienhandlung möglichst noch zu **Michaelis d. J.** einen Lehrling.

Gesuchte Stellen.

[34422.] Ich suche für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in meinem früheren Sortiment-Geschäft bestanden und seitdem in größeren Musikgeschäften gearbeitet hat, Stellung in einer größeren Musikhandlung, Sortiment oder Verlag.

Berlin.

W. Bahn's Verlag
(früher **L. Trautwein**).

[34423.] Für einen jungen Mann, der soeben seine Lehrzeit beendet und welchen ich bestens empfehlen kann, suche noch zum 1. October d. J. eine passende Stelle in einem Sortiment-Geschäft.

Schwerin i/W.

A. Schmiedekamp.

[34424.] Für einen militärfreien, 27jährigen Gehilfen, seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörig, suche ich bis spätestens Ostern eine selbständige Stellung als Geschäftsführer in einem Sortiment-Geschäft. Der betreffende Herr ist seit 2½ Jahren in meinem Geschäft, hat dasselbe fast ein Jahr hindurch allein geleitet und dabei bewiesen, daß er sich zur Führung eines Sortimentes in jeder Weise qualificiren würde.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Hamburg, im September 1875.

Karl Grädener,

Boyes & Geisler Nachf.

[34425.] Zum baldigen Antritt sucht ein junger, verheiratheter Buchhändler eine möglichst dauernde Stelle in einem Sortiment-, Verlags- oder Antiquar-Geschäfte. Derselbe ist 14 Jahre im Buchhandel thätig, selbständiger Arbeiter und im Besitze guter Zeugnisse. Gef. Offerten sub Lit. E. J. 186. postlagernd Wesel erbeten.

[34426.] Ein Buchhändler, der bereits 19 Jahre dem Buchhandel angehört und während 9 Jahre in ersten Geschäften des Auslandes thätig war, in der deutschen und ausländischen Literatur sehr bewandert ist, drei fremde Sprachen geläufig schreibt und spricht, sucht, gestützt auf seine vorzüglichen Zeugnisse, eine seinen Kenntnissen und Erfahrungen entsprechende Stellung. Die Leitung eines jeden grösseren Geschäftes könnte ihm mit bester Aussicht auf Erfolg vertrauensvoll übergeben werden. Gef. Anfragen unter A. B. # 15. befördert die Exped. d. Bl.

[34427.] Ein tüchtiger Gehilfe, welcher seit einigen Jahren Geschäftsführer-Stellung in Sortimentbuchhandlungen inne hatte, sucht wegen Uebergang der jetzt von ihm geleiteten Handlung in einen anderen Besitz zum 1. October Stellung als Geschäftsführer oder auch als erster Gehilfe einer größeren Sortiment- oder Verlagshandlung. Gefällige Offerten wird Herr Hermann Fries in Leipzig weiter befördern.

[34428.] Ein gut empfohlener junger Mann, seit 7 Jahren in Sortiment- und Verlagsgeschäften als Gehilfe thätig, sucht Engagement pr. sofort in einem Leipziger Verlagsgeschäft. Gef. Offerten sub F. M. wird Herr Adolph Reifershöfer in Leipzig die Güte haben anzunehmen.

[34429.] Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre im Musikalienhandel gearbeitet hat, mit der Musikliteratur vollständig vertraut und musikalisch gebildet ist, sucht Stellung. — Gef. Offerten werden unter Chiffre R. # 14. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[34430.] Ein junger, gut empfohlener, thätiger Gehilfe sucht per 1. October a. c. Stellung in einem, womöglich Leipziger Sortiment-Geschäft. Gef. Offerten erbitte sub G. G. 290. durch die Exped. d. Bl.

[34431.] Ein junger Mann, 23 Jahre alt, welcher sich bisher der Bühne gewidmet hat, neben der deutschen, der französischen und italienischen Sprache mächtig und musikalisch gebildet ist, wünscht in eine Leipziger Buch- oder Musikalienhandlung als Volontär einzutreten. Gef. Adressen nimmt entgegen Fr. Schulze's Verlag in Berlin, Wilhelmstr. 1a.

Besetzte Stellen.

[34432.] Die unter A. W. 19. ausgeschriebene Stelle in einer Thüringer Verlagshandlung ist wieder besetzt, wovon die Herren Bewerber gef. Notiz nehmen wollen.

[34433.] Die von uns offerirte Stelle ist besetzt, was wir den Herren Bewerbern mit bestem Danke anzeigen.

Bern, 7. Sept. 1875.

Huber & Co.

Vermischte Anzeigen.

Aus allen Welttheilen.

[34434.]

Den geehrten Empfängern von „Aus allen Welttheilen“ hierdurch zur Nachricht, daß diese Zeitschrift vom October d. J. ab in meinem Verlage erscheinen wird.

Noch halte ich es für meine Pflicht, dieselben zu benachrichtigen, daß das 12. Heft nebst Inhalt durch die plötzlich eingetretene Insolvenz der Firma **Beit & Comp.** im Laufe der nächsten Woche expedirt wird.

Alles Weitere durch mein heute versandtes Circular.

Leipzig, 14. September 1875.

Oswald Muße, Verlags-Handlung.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[34435.]

Die Krankencasse des Verbands zahlt wöchentlich 15 M. Krankengeld. Eintrittsgeld 3 M. Jährlicher Beitrag 12 M.

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressbuch f. d. Deutschen Buchhandel für 1876.

[34436.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. Deutschen Buchh. für 1876 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaux, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc.

sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 50 A berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2500 erbitte, in 8. für 15 M., in 4. für 20 M., ½ Bogen für 25 M. und 1 Bogen für 40 M. dem Adressbuche beigeheftet.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, 10. September 1875.

Otto Aug. Schulz.

Für Verleger botanischer Werke.

[34437.]

Anfang October erscheint der zweite Jahrgang vom

Botanischen Jahresbericht,

auf dessen Umschlag wir wie früher Annoncen aufnehmen. Die gespaltene Petitzzeile (ca. 40 Buchstaben) berechnen wir mit 25 A. und sehen Ihnen gefälligen Aufträgen mit directer Post entgegen, da der Druck demnächst beginnen soll.

Berlin W., Wilhelmstr. 84.

Gebr. Borntraeger
(Ed. Eggers).

Inserate

[34438.] in:

„**Haus u. Schule**, hannov. Zeitblatt, herausg. v. Prov.-Schulrath **Spieler**“, wöchentlich 1 Nummer in 4.

berechne ich mit 20 Pf. für die einmal gespaltene Petitzzeile. Für pädagogische Literatur besonders zu empfehlen.

Hannover.

Carl Meyer.